# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

# Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

, Doppel-Elatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für LocalAnnoucen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 17.

inse

nfälligste

ssenhafte

stehen de

Woll-

1 be-

reisen

CK,

9,

stalt.

osen.

leur

en

werden

d S. K.B

He.

n 1885

ahre all gehende 000 Mar 000 Mar

zu ver ich durch förder Vogler

674

Montag den 17. Januar

1887.

Für und entlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

# 27. ABONNEMENTS-CONCERT des Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn J. Blåha. Nachmittags 4 Uhr. 1. In's Feld! Marsch Stasny. 2. Ouverture zu "Mozart" Suppé. 3. Cantique de Noël Adam. 4. I. Finale aus "Die Jüdin" Halevy. 5. Die Sprudler, Walzer Kéler-Béla. 6. Ouverture zu "Die Felsenmühle" Reissiger. 7. Serenade (Streichquartett) Haydn. 8. Ein Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.



Cyklus von 8 öffentlichen Vorlesungen.
Montag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr:

# Siebente öffentliche Vorlesung.

Herr Geh. Hofrath Prof. Dr. Schäfer aus Darmstadt.

Populär-wissenschaftlicher Vortrag mit Illustrationen. (Die Illustrationen werden durch electrisches Licht vermittelst vorzüglicher Apparate nach extra gefertigten photographischen Original-Aufnahmen in vergrössertem Maasstabe hervorgebracht. Die Vergrösserung ist eine derartige, dass alle Details scharf wiedergegeben sind. Dabei wird den Gesetzen der Perspective in einer Weise entsprochen, dass die Wirkung eine so vorzüglich plastische ist, wie nur die Anschauung des Originals selbst eine solche hervorbringen kann). Dieses neue Illustrations-Verfahren wird von seinem Erfinder Herrn August Engelsmann aus Mannheim ausgeführt.

"Die Kunst des Islam und ihre Verbreitung vom Orient nach Sicilien und Spanien."

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und
Pensionate: 1 Mark.

Karten - Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses Der Cur-Director: F. Hey'l.

### Feuilleton.

Stockholmer 4 pCt. Stadt-Anleihe von 1885. Die nächste Ziehung findet im das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pf. pro 100 Mark.

Pariser Bildhauer-Elend. Anlässlich der Affaire des Bildhauers Baffir, welcher, vor einigen Tagen den Abgeordneten Germain Casse in der französischen Kammer überfiel, erzählt Anatole France im "Temps" mehrere Geschichten vom Pariser Bildhauer-Elend, das grösser ist, als dasjenige aller anderen Künstler, weil der Bildhauer ein viel heschränkteres Absatzgebiet, und für die Herstellung eines Werkes grössere Kosten hat, als der Maler oder der Musiker. "Wenn Ihr die Ecole des Beaux-Arts besucht," schliesst A. France. "So haltet Euch in dem Hofe du Mürier vor einem bronzenen Merkur auf, der günstigt noch den Wahn, man stehe vor einem Werke grichischen Ursprungs . . Dieser Talent sich nur mit wenigen anderen vergleichen liess, war er immer arbeitslos. Eine Wahrend eines strengen Winters aus, sparte die Kohlen für die Stunden, da sein Modell dass er alles, was er an Kleidern besass, auf sein Bett legte, um sich zu erwärmen. Während er weiterschlotterte, dachte er mit Schrecken an das Meisterwerk, das er eben Merkur verloren gewesen. Ohne sich lange zu besinnen, hüllte er die Statuette in seine Praund Decken ein, Als sein Freund Cavelië ihn den nächsten Tag nicht sab, stieg Statuette, der er sich geopiert hatte, war eingefroren. Als man sie berührte, fiel der rechte das Bild in Erz gegossen und zur Belehrung junger Bildhauer in der Ecole des Beaux-Arts aufgestellt.

Ein ungebetener Gast. In der Umgegend von Boulogne-Sur-Mer wurde ein mit seiner Familie auf das höchste erschreckt, als das Sonntagsgericht, ein

Hammelsbraten aufgetragen wurde, die Thüre aufging und ein Bär sich zeigte, der brummend auf den Tisch zuging. Alles flob, und Petz machte sich daran, den Braten mit aller Seelenruhe zu verspeisen. Indessen bewehrt sich der Landmann, und auch die Nachbarn kommen mit Gewehren herbei. Da erscheint ein Engländer und verhindert den Tod des Bären, der ihm gehörte; Petz habe sich nur ohne Erlaubniss und Maulkorb entfernt. "Gut" rufen nun die Bauern, "wir wollen das glauben, auch die Angst nicht anrechnen, ersuchen aber um Vergütung des Hammelbratens." — "Wie?" versetzte Albion's Sohn, "ich Geld zahlen? Habe ich den Braten bestellt?" — Man geht zum Maire. Dieser zuckt die Achseln und spricht vom Zivilgericht. — "Ach was!" ruft da ein Landmann, "ich kenne ein besseres Gericht, ich schiesse jeden Räuber über den Haufen." Er legt auf den Bären an, und jetzt findet der Bärenbesitzer sich doch zur Zahlung bereit.

Plinius und die Entfettungskur. In den letzten Jahren ist die Oertel'sche Kur zur Entfettung (bei Tische und einige Zeit vorher, sowie nachher sich jeden Getränks zu enthalten) oft genug besprochen und vielfach angewendet worden. Aber diese Kur ist nichts Neues. Da findet sich eine Stelle in dar "Historia Naturalis" XXIV. 41. (23) des Plinius, in der es wortlich heisst: "Wer den Umfang seines Körpers vergrössern und "sich ein Bäuchlein anmästen" will, dem ziemt es, während des Essens zu trinken; wer aber seinen Umfang vermindern und seinen Bauch sich nicht runden lassen will, der darf während des Essens nicht trinken, auch darf er nachher nur wenig Getränk zu sich nehmen, oder, was dasselbe sagen will, er muss sich überhaupt möglichst des Trinkens enthalten."

Berliter Droschkenkutscher-Humor. Ein Kaufmann, der um 9 Uhr Termin in Moabit hat, sich aber etwas verspätete, eilt auf eine am Halteplatze stehende Droschke zu und ruft den Kutscher mit den Worten an! "Moabit, Krimmalgericht!" Droschkenkutscher: Man rinn! Fahrgast: Aber ich muss um 9 Uhr dort sein; könnnen Sie das? Droschkenkutscher (den schon erhobenenen Zügel fallen lassend): Nee, det kann ick nich, da setzen Se sich man lieber in die Rohrpost.

Annonce: "Für den Vertrieb von Oelfarben und Lacken werden einige Provisionsreisende gesucht. Letztere sind in trockenem Zustande glänzend wie Glas, springen nicht, bekommen keine Risse und gelangen in den Handel in flaschenähnlichen Kruken, auf dem Bauche mit unserer Firma versehen."

Galant. Fräulein: "Sie glauben gar nicht, Herr Oberst, wie wenig ich esse."

— Oberst: "Ganz wie bei uns von der Kavallerie! Gut geputzt ist halb gefüttert,"

### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. Januar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart. Philippeborn, Hr. Kfm., Berlin. Feigenbeimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Leupoldt, Hr. Kfm., Plauen. Koch, Hr. Kfm., Nidda. Franck, Hr. Kfm., Paris. Weber, Hr. Kfm., Chemnitz. Nordmann, Hr. Kfm., St. Etienne.

Alleesaal: Richter, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Tocht., Pforzheim.

Schwarzer Bock: Büsing, Hr. Kfm., Hamburg.

Cölmischer Hof: Komorowski, Hr. Lieut., Danzig.

Hotel Dahlheim: Wood, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Aldershot. Wortmann, Fr., Remagen.

Empel: v. Laffert, geb. v. Behr, Frau Baron m. Bed., Banzin. v. Behr, Frl., Banzin.

Eisthorser Naumann, Hr. Kfm., Elberfeld. Buhow, Hr. Kfm., Nürnberg. Marschall, Hr. Kfm., Stuttgart. Rouland, Hr. Kfm., Weilburg. Thiel, Hr. Kfm., Crefeld. Kalkhof, Hr. Kfm., Coblenz. Saalberg, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisembahm-Wotel: Menken, Hr., Bremen.

Ciriliner BVestet : Immendörfer, Hr. Kfm., Stuttgart. Berlebach, Hr. Kfm., Karisruhe. Hübner, Hr. Kfm., Coblenz. Wulff, Hr. Kfm., Strassburg. Schuppert, Hr. Kfm., Cöln. Major, Hr. Kfm., Fürth. Arnths, Hr. Kfm., Zell. Otkers, Hr. Kfm., Stettin.

Nonnemhof: Heinemann, Hr. Kfm., Berlin. Kahn, Hr. Kfm. Crefeld Hr. Kfm., Cölu,

"wellenhof: Leopold, Hr. Kfm., Hamburg.

Pilicim-Motel: Grütsch, Hr. Rent, Düsseldorf. Heideureich, Hr. Kfm., Cassel.

Weisses Ross: Krauss, Hr. Opernsänger, Darmstadt.

Weisser Schwass: v. Gemmingen, Hr. Frhr. m. Fr., Bessenbach.

Treesess-Hotel: Pelagie Hotermann, Fr., Brüssel. Hausmann, Hr. Dr., Berlis-Fischer, Hr. Kfm. Heidelberg. Oppenheim, Fr. m. Fam., London. Heynich, Hr. Kfm., Freiburg Goldstein, Hr. Kfm., Frankfurt.

Motet Victoria: I. I. D. Durchlancht Prinz & Prinzessin Heinrich zu Waldek & Pyrmont m. Bed., Alt-Wildungen.

Hotel Weins: Keller, Frl., Frankfurt.

Frivetthiisenerse: Johnson, Hr. Dr. med. m. Fam. u Bed., Philadelphia, Villa Germania. von dem Bussche, Fr., Dötzingen, Villa Nizza. Sachs, Hr. m. Fr. Berlin, Pension Internationale. Schulze, Fr., Thann, Pension Mon-Repos. zu Stolberg, Hr. Graf Lieut., Schlesien, Mainzerstr. 6a.

Salon élégantement installé

la Coupe de Cheveux pour Raser & Coiffer. Salon à part pour Dames Kranzplatz I.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

1 Kranzplatz 1 Inhaber: Eduard Rosener, Coiffeur Parfumeur Aufmerksame Bedienung. Shampooing. Günstiges Abonnement. Abgesonderte Salons für Damen zum

Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up

Hair-cutting, Shaving Hair dressing. ted Salon for Ladie

Kranzplatz 1.



Sälen des Curhauses

Samstag den 22. Januar 1887. Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um S Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich - mit Ausnahme der Lesezimmer für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

#### Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostume oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist,

Der Cur-Director: F. Hey'l.

# Bekanntmachung.

Die Eisdecke des Weihers der Dietenmühle-Anlagen kann mit Genehmigung der Königlichen Polizei-Direction von heute ab als Schlittschuh-Bahn benutzt werden.

Bahngeld: 20 Pfg.

Die Karten sind sichtbar zu tragen. Wiesbaden, 11. Januar 1887.

6897

Der Cur-Director: F. Hey'l.

#### Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40 Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.



# "Sprudel."

Montag den 17. Januar 1887, Nachmittags 5 Uhr:

# Ueberführung der Sprudel-Casse

mit Wausik.

Abmarsch vom Curhaus.

Der speciell dem Gewichte der Casse entsprechend gebaute Wagen wird von 4 schweren trakehner Hengsten gezogen. Für genügende Bewachung der Casse und des Cassirers während der Ueberführung ist Sorge getragen.

Von Abends 6 Uhr ab:

# grosses Sprudelconcert und Commers

in der "Maiserhalle",

wozu wir alle Freunde des Humors mit ihren Damen höflichst einladen-

Eintritt nicht unter 50 Pfg. à Person.

Carnevalistische Abzeichen an der Casse. Sprudler werden gebeten, mit ihren Kappen zu erscheinen und bei der Ueberführung der Casse sich mit Wagen dem Zug anzuschliessen.

Das Zugkomité.

# Restaura

Von heute ab:

Vorzügliches Kitzinger Exportbier, Aktienbrauerei Culmbacher, Reichels Brauerei

Wainzer Export, Rheinische Brauerei,

#### Katharina Menke Hof-Schneiderin

Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen geb. Prinzessin Anna von Preussen

Louisenplatz No. 7 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten **Damen-Toiletten** bei pünktlicher und reeller Bedienung. 6892

# Heinrich Rühl

Masseur Wiesbaden empfiehlt sich in Massage - Curen, Heilgymnastik und Wasserbe-handlung, approbirt in Bonn bei Pro-fessor Dr. von Mosengeil. 6215

Atelier für künstl. Zähne. Behandlung von Zahnkrankheiten. Plombiren. Zahnoperationen mit Lachgas.

Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr. O. Nicolai,

Ich habe mich hier, gr. Burgstr. 14, als

Zahn-Arzt

niedergelassen.

C. Voigt,

# Pension Crede

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8) Gute Pension. Gr. Garten. Bilder.

#### Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cor-hause. Herrschaftlich möblirte Wohnunge resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause.

In de seschmückt die Wiener als durch i in Folge d einigen Wo Gesprächen

Annonce

No :

Für geber, wie

Frem

St

1. Fe

8. Bu

anzuzeigen.

die Convers der bevorst wurde vielf werden, wie gegenstand, und man n pfängt. In und kostbar noch niema worden wär über die Ac der Convers darüber hin and seine U

errinnert wu

bahn vorspr

grosse Burgstrasse 3. Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.